LXIII.

Ludwig Senfl.

Discant. Alt. Tenor. Bass. Klavierauszug.

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

er thu dann, was..... sie..... wöll, ... al - lein.

er thu dann, was sie wöll, ... al - lein.

1. Ein alt bös Weib, runzelt am Leib
nach gmeiner Art, hält Widerpart
stet ihrem Mann, der ihr nit kann
zu Gfallen sein,
er thu dann, was sie wöll, allein.

2. All Stund zu Feld liegt sie an Gelt;
um ein Wort drei, mit groszem Gschrei,
gibt sie oft dir; kein Streich an ihr
nit helfen will.
Der wol angeht, ist nicht zu viel.

3. Recht als ein Bär brummt sie daher;
wie an der Sau die Börster rauh.
also ihr Haar, zurrütt empor
den Bock sie reit,
damit erhält sie manchen Streit.

4. Kein Wunder, ob mancher darob
oft fleucht darvon. Ein böser Lohn
um ein alt Weib! lumpet am Leib,
kalt, ongestalt,[1]
als obs der Teufel hätt gemalt.

1) miszgestalt.